

An die Studierenden (Deutsch und Englisch):

Bitte um Unterstützung des Projektes *Sound of Democracy*

<https://softauthoritarianisms.uni-bremen.de/podcast/sound-of-democracy-blog-podcast-and-interview-project/>

<https://www.iwm.at/node/545>

Mit unserem explorativen Forschungsprojekt beabsichtigen wir, in einem offenen Gespräch die Frage zu erörtern, was ein *Sound of Democracy* bzw. *Klang der Demokratie* sein könnte. Im Zentrum sollen dabei Gefühle, Assoziationen und Erfahrungen mit Demokratie stehen. Wo wird Demokratie in welchen Medien hör- und erfahrbar? Rezipiert man den Klang der Demokratie oder gestaltet man ihn aktiv mit?

Wir möchten gerne einige digitale Gespräche mit Studierenden in Europa führen.

Das jeweilige Gespräch, das aufgenommen und für eine anonyme wissenschaftliche Auswertung transkribiert wird, möchten wir gerne an zwei Terminen führen. Einmal in einer Eins-zu-Eins-Interviewsituation und einmal im Rahmen einer Gruppendiskussion, in welcher der/die jeweilige Studierende mit einem/einer anderen Studierenden aus einem anderen europäischen Land ins Gespräch kommt. Dieser zweite internationale Dialog soll dabei unter anderem der Frage nachgehen, inwiefern es einen transnationalen europäischen Klang der Demokratie gibt.

Da wir das Einzelgespräch als thematische Grundlage für die Moderation der Gruppendiskussion nutzen wollen, soll beides an unterschiedlichen Tagen stattfinden. Das Einzelgespräch soll dabei ungefähr 15 und das Gruppengespräch ca. 20-30 Minuten dauern. Den Studierenden ist außerdem freigestellt, ob das Gespräch auf Englisch oder Deutsch stattfinden soll. Insgesamt planen wir sieben Studierende aus sieben europäischen Ländern zu interviewen und ins Gespräch kommen zu lassen.

Gerne würden wir die Gespräche im Oktober und November führen.

Prof. Ingo Warnke

Kontakt:

Jonas Trochemowitz: trochemo@uni-bremen.de

Hagen Steinhauer: hsteinhauer@uni-bremen.de

Interessierte Studierende sind gebeten, sich bei prof. Silvia Bonacchi zu melden, s.bonacchi@uw.edu.pl